RHEINLAND-PFALZ

1. Rheinland-Pfalz-Liga 2015/2016 – 8. Spieltag

Am vorletzten Spieltag der Saison ist in der 1. Rheinland-Pfalz-Liga die erste Entscheidung gefallen: Der SC Landskrone verliert sein Auswärtsspiel beim SK Ludwigshafen 1912 mit 3:5 und wird als Tabellenletzter die Liga verlassen müssen. Der SK Ludwigshafen behält durch den Sieg noch kleine Chancen auf den Aufstieg. Die besten Karten hat jedoch nach wie vor der SK Altenkirchen, der sich am 8. Spieltag knapp gegen den SV 03/25 Koblenz II durchsetzen kann. Altenkirchen liegt zwar nur auf dem zweiten Tabellenplatz, doch der momentane Spitzenreiter SK Landau II, der das vorgezogene Auswärtsspiel beim SV Spr. Siershahn gewann, darf voraussichtlich nicht aufsteigen, da die erste Landauer Mannschaft vermutlich wieder in die Oberliga Südwest absteigen wird. Spannend bleibt es im Abstiegskampf, wo sich die SG Trier II gegen den SK Frankenthal zwei wertvolle Zähler sichert. Ohne Sieger bleibt das Duell zwischen Schott Mainz II und dem SC Pirmasens.

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt
1.	SK Landau II	2113	6	1	1	13 - 3	34.5-29.5
2.	SK Altenkirchen I	2085	6	0	2	12 - 4	35.0-29.0
3.	SK Ludwigshafen 1912 I	2126	5	0	3	10 - 6	37.0-27.0
4.	SC Pirmasens I	2039	3	3	2	9 - 7	35.0-29.0
5.	SK Frankenthal I	2074	3	2	3	8 - 8	34.0-30.0
6.	SV 03/25 Koblenz II	2071	4	0	4	8 - 8	30.0-34.0
7.	TSV Schott Mainz III	2104	3	1	4	7 - 9	32.5-31.5
8.	SG Trier II	2004	3	0	5	6 - 10	27.0-37.0
9.	SV Spr. Siershahn I	2055	2	1	5	5 - 11	26.5-37.5
10.	SC Landskrone I	2020	1	0	7	2 - 14	28.5-35.5

Brettwertungen:
Brett 1: Dr. Brühl (Altenkirchen) 5,5/7
Brett 2: Dr. Polster (Koblenz) 5,5/8, Göbel (Mainz), Syska (Frankenthal) je 4,5/7
Brett 3: Carafizi (Trier) 6,0/7
Brett 4: Gnichtel (Pirmasens) 3,5/6, N. Kopp (Landau) 3,5/7, Berresheim (Koblenz), Gauer (Landskrone) je 3,5/8
Brett 5: Lambert (Ludwigshafen) 6,0/8
Brett 6: Johann (Ludwigshafen) 5,5/8
Brett 7: Schmidt (Landau) 5,0/6, Junker (Ludwigshafen) 4,5/8
Brett 8: Kühn (Frankenthal) 6,0/8, Köhler (Landau) 5,0/7

1	5. SG Trier II	(4)	-	10.	SK Frankenthal I	(8)	4½ - 3½
2	6. SV Spr. Siershahn I	(5)	-	4.	SK Landau II	(11)	3½ - 4½
3	7. TSV Schott Mainz III	(6)	-	3.	SC Pirmasens I	(8)	4 - 4
4	8. SK Altenkirchen I	(10)	-	2.	SV 03/25 Koblenz II	(8)	4½ - 3½
5	9. SK Ludwigshafen 1912 I	(8)	-	1.	SC Landskrone I	(2)	5 - 3

2. Rheinland-Pfalz-Liga Nord 2015/2016 – 8. Spieltag

Bereits einen Spieltag vor Schluss sichert sich der SC Remagen den Meistertitel in der 2. Rheinland-Pfalz-Liga Nord. Nach dem knappen 4,5:3,5 im Nachbarschaftsduell gegen den SV Andernach ist dem SC Remagen der erste Platz nicht mehr streitig zu machen. Der neue Meister profitiert dabei auch von der gleichzeitigen Niederlage des VfR-SC Koblenz bei Turm Lahnstein, der damit alle Ambitionen begraben muss. Der zweite Platz hinter dem SC Remagen ist noch hart umkämpft. Im Rennen ist hier nach wie vor der SC Idar-Oberstein, der nach dem 7:1-Kantersieg gegen Absteiger SV Spr. Siershahn II den dritten Rang übernimmt. Punktgleich auf Rang vier liegt der SV Mendig-Mayen, der knapp gegen den SC Bendorf unterliegt. Den Bendorfern ist der achte Platz, der aller Voraussicht nach für den Klassenerhalt reichen wird, damit nicht mehr zu nehmen. Den fünften Saisonsieg kann der SC Wittlich verbuchen, der sich mit 5:3 bei der SG Konz-Zewen durchsetzen kann.

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt
1.	SC Remagen I	2250	7	1	0	15 - 1	43.0-21.0
2.	VfR-SC Koblenz I	1935	4	3	1	11 - 5	36.0-28.0
3.	SC Idar-Oberstein I	2187	4	2	2	10 - 6	38.0-26.0
4.	SV Mendig-Mayen I	1959	4	2	2	10 - 6	35.5-28.5
5.	SC Wittlich I	1939	5	0	3	10 - 6	34.0-30.0
6.	SV Andernach I	1989	4	1	3	9 - 7	36.0-28.0
7.	Turm Lahnstein I	2042	4	0	4	8 - 8	34.0-30.0
8.	SC Bendorf I	1920	2	1	5	5 - 11	25.5-38.5
9.	SG Konz-Zewen I	1907	1	0	7	2 - 14	22.5-41.5
10.	SV Spr. Siershahn II	1856	0	0	8	0 - 16	15.5-48.5

Brettwertungen:
Brett 1: Bonk (Mendig-Mayen), Puth (Andernach) je 6,0/8
Brett 2: Teske (Remagen) 6,0/6, Eschke (Andernach) 5,5/7
Brett 3: Polaczek (Remagen) 5,5/6
Brett 4: Dr. Nachtsheim (Andernach) 4,5/7, Klink (Wittlich) 4,5/8
Brett 5: Busch (Remagen), Kuhn (Bendorf) je 5,5/8
Brett 6: Klein (Idar-Oberstein) 5,5/8
Brett 7: Kohlei (Mendig-Mayen) 6,5/8
Brett 8: Büchner (Lahnstein), Melnikov (Koblenz) je 6,0/8

1	5. SG Konz-Zewen I	(2)	-	10.	SC Wittlich I	(8)	3½ - 4½
2	6. SC Bendorf I	(3)	-	4.	SV Mendig-Mayen I	(10)	4½ - 3½
3	7. Turm Lahnstein I	(6)	-	3.	VfR-SC Koblenz I	(11)	5 - 3
4	8. SC Remagen I	(13)	-	2.	SV Andernach I	(9)	4½ - 3½
5	9. SC Idar-Oberstein	(8)	-	1.	SV Spr. Siershahn	(0)	7 - 1

2. Rheinland-Pfalz-Liga Süd 2015/2016 – 8. Spieltag

Im Spitzenspiel der vorletzten Runde schlägt der SC Bellheim den SC Niederkirchen knapp mit 4,5:3,5 und steht damit dicht vor dem Meistertitel in der 2. Rheinland-Pfalz-Liga Süd. Ein Sieg im letzten Spiel würde hierfür ausreichen. SC Niederkirchen verabschiedet sich durch die Niederlage aus dem Meisterschaftsrennen. Noch kleine Chancen können sich die Sfr. Mainz ausrechnen, die durch einen 4,5:3,5-Heimerfolg gegen den SK Frankenthal II ihren zweiten Tabellenplatz verteidigen können. Auf dem dritten Platz liegen nun die Sfr. Heidesheim II, die ihr Auswärtsspiel bei Vorw. Orient Mainz erfolgreich gestalten können. Am Ende der Tabelle bleibt die TSG Mutterstadt auch im achten Spiel ohne Sieg – 3,5:4,5 verliert man gegen die SG Kaiserslautern und wird die Saison auf dem letzten Tabellenplatz beenden. Schachhaus Ludwigshafen unterliegt dem Post SV Neustadt mit 3:5 und bleibt nach derzeitiger Lage der Dinge auf einem Abstiegsplatz.

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt
1.	SC Bellheim I	2106	6	0	2	12 - 4	34.5-29.5
2.	Sfr. Mainz I	2086	5	1	2	11 - 5	37.0-27.0
3.	Sfr. Heidesheim II	2033	4	2	2	10 - 6	36.0-28.0
4.	Post SV Neustadt I	1979	4	2	2	10 - 6	35.0-29.0
5.	SG Kaiserslautern I	2102	3	3	2	9 - 7	34.5-29.5
6.	SC Niederkirchen I	1999	4	1	3	9 - 7	29.5-34.5
7.	Vorw. Orient Mainz I	1935	4	0	4	8 - 8	30.5-33.5
8.	SK Frankenthal II	2010	3	0	5	6 - 10	32.0-32.0
9.	Schachhaus Ludwigshafen I	1982	1	2	5	4 - 12	28.5-35.5
10.	TSG Mutterstadt I	1923	0	1	7	1 - 15	22.5-41.5

Brettwertungen:
Brett 1: O. Yakovenko (Niederkirchen) 6,0/8
Brett 2: Kiefer (Sfr. Mainz) 5,0/8, Karsay (VO Mainz), Teuffer (Neustadt) je 4,5/7
Brett 3: Beck (Heidesheim) 6,0/8
Brett 4: Fecht (Neustadt) 5,5/8
Brett 5: Neurohr (Sfr. Mainz), Zwick (Bellheim) je 6,0/7
Brett 6: Huschens (Kaiserslautern) 5,0/8
Brett 7: Klein (Neustadt) 5,5/8
Brett 8: Schneider (Sfr. Mainz) 6,0/8

1	5. Vorw. Orient Mainz I	(8) -	10.	Sfr. Heidesheim II	(8)	2½ - 5½
2	6. SG Kaiserslautern I	(7) -	4.	TSG Mutterstadt I	(1)	4½ - 3½
3	7. SC Bellheim I	(10) -	3.	SC Niederkirchen I	(9)	4½ - 3½
4	8. Schachhaus Ludwigshafen I	(4) -	2.	Post SV Neustadt I	(8)	3 - 5
5	9. Sfr. Mainz I	(9) -	1.	SK Frankenthal II	(6)	4½ - 3½

Informationen zu den zentralen Endrunden am 10.04.2016

Zentrale Endrunde der Oberliga Südwest
Ausrichter: Caissa Schwarzenbach
Spielort: Aula Jugenddorf Homburg-Schwarzenbach
Adresse: Einöder Straße 80, 66424 Homburg
Turnierleiter: Daniel Hendrich und Torsten Karn

Zentrale Endrunde der 1. Rheinland-Pfalz-Liga und der 2. Rheinland-Pfalz-Liga Süd
Ausrichter: SC Pirmasens
Spielort: Mehrzweckhalle Pirmasens-Gersbach
Adresse: Kindergartenstraße 1, 66954 Pirmasens-Gersbach
Turnierleiter: Gregor Johann

Zentrale Endrunde der 2. Rheinland-Pfalz-Liga Nord
Ausrichter: SC Wittlich
Spielort: Bürgerhaus Greimerath
Adresse: In der Hill, 54533 Greimerath
Turnierleiter: Peter Hoffmann

Spielbeginn bei allen zentralen Endrunden ist um 11.00 Uhr!

Bezirk Südost: Dähnepokal 2015/16 in Westheim

Unser diesjähriger Dähnepokal startete in Westheim mit einer Bestätigung der sehr guten Teilnehmerzahl vom Vorjahr. Besonders stark vertreten ist der Ausrichter Westheim mit 6 Spielern. Die Vereine Herxheim und Speyer-Schwegenheim mit je 3 Spielern sind auch gut dabei. Weitere Spieler kommen aus Bellheim, Landau und Hagenbach. Die Auslosung verspricht spannende Begegnungen. Das Achtelfinale bietet schon einige Überraschungen. Besonders hervorzuheben ist der Sieg in der langen Partie von Wolfgang Becki gegen Christian Degen. Thorsten Kunz setzt sich nach Remis in der langen Partie in der vierten Blitzpartie gegen Peter Flörchinger durch. In der Hammerpartie ist Wolfgang Grünstäudl im Blitz gegen Lorenz Busch erfolgreich.
Im Viertelfinale kommt es zum Duell Wolfgang Grünstäudl gegen Clemens Sprenger, das Clemens gewinnt. Im Halbfinale setzten sich überall die nominal stärkeren Spieler auch am Brett durch.
Im Finale sitzen sich Clemens Sprenger und Lutz Bohne gegenüber. Und im kleinen Finale duellieren sich Klaus-Peter Thronicke und Florian Busch. Diese Partien können Mitte Februar Clemens Sprenger und Klaus-Peter Thronicke für sich entscheiden. Pokalsieger 2015/2016 ist damit in unserem Bezirk Südost Clemens Sprenger. Herzlichen Glückwunsch. Lutz Bohne ist Vize-Pokalsieger. Klaus-Peter Thronicke erreicht durch den Sieg den 3.Platz und Florian Busch läuft auf Platz 4 ein.

Siegerehrung Dähnepokal 2016 in Westheim: ganz links Klaus-Peter Thronicke (3.), daneben Lutz Bohne (2.), Pokalsieger Clemens Sprenger, Florian Busch (4.)

TSV Schott Mainz gewinnt SBRP-Mannschaftsblitzmeisterschaft 2016

In den wohlbekannten Räumlichkeiten des Schlosses Ardeck in Gau-Algesheim fand die diesjährige SBRP-Mannschaftsblitzmeisterschaft statt. Zwölf Mannschaften aus ganz Rheinland-Pfalz kämpften in einem doppelrundigen Turnier um den Titel des Landesmeisters und um die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft, die in diesem Jahr in Schifferstadt ausgetragen wird.

In der letzten Runde ließ Schott Mainz erwartungsgemäß nichts mehr anbrennen, schlug den SV Koblenz mit 3:1 und gewann das Turnier knapp, aber letztlich verdient. Zweiter wurde nach starker Leistung der SC Remagen, der sich den Mainzern lediglich mit zweieinhalb Brettpunkten geschlagen geben musste.

Bei der Siegerehrung gratulierte Daniel Hendrich den besten Spielern der einzelnen Bretter sowie den ersten fünf Mannschaften, die allesamt Geldpreise erhielten. Da Schott Mainz durch das gute Abschneiden aus dem Vorjahr bereits für die Deutsche Mannschaftsblitzmeisterschaft 2016 vorberechtigt war, durfte sich der SC Remagen über die Qualifikation freuen.

Endstand nach der 22. Runde

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Man.Pkt.	Brt.Pkt
1.	Schott Mainz I	2447	18	1	3	37 - 7	69.0-19.0
2.	SC Remagen	2445	18	1	3	37 - 7	66.5-21.5
3.	SK Landau I	2345	16	1	5	33 - 11	62.0-26.0
4.	SV 03/25 Koblenz	2336	14	5	3	33 - 11	58.5-29.5
5.	Sfr. Heidesheim	2326	12	3	7	27 - 17	56.0-32.0
6.	Schott Mainz II	2176	11	3	8	25 - 19	48.0-40.0
7.	SK Gau-Algesheim I	2161	8	6	8	22 - 22	43.0-45.0
8.	SK Landau II	2114	6	7	9	19 - 25	42.5-45.5
9.	SV Worms 1878	2059	4	2	16	10 - 34	25.5-62.5
10.	SG Kaiserslautern	2063	4	2	16	10 - 34	22.0-66.0
11.	Schott Mainz III	2043	2	2	18	6 - 38	19.0-69.0
12.	SK Gau-Algesheim II	1899	1	3	18	5 - 39	16.0-72.0

Brettwertungen:

Brett 1: GM Slavko Cicak (Schott Mainz I) 18,0/22

Brett 2: IM Matthias Dann (Schott Mainz I) 18,0/22

Brett 3: FM Dr. Thomas Bohn (SV 03/25 Koblenz) 19,0/22

Brett 4: FM Torsten Lang (SK Landau I) 18,0/22

Bezirk Südost: Bezirks-Einzel-Meisterschaft 2016

Zur Bezirkseinzelmeisterschaft im Bezirk Südost fanden sich 29 Teilnehmer in Bellheim ein. Der SC Bellheim stellte uns wieder seine Spielräume zur Verfügung. Dafür ein herzliches Dankeschön.

An 7 Samstagen wurden 7 Runden gespielt bis mit Oliver Prestel der Bezirksmeister ermittelt war. Als Vizemeister konnte sich Lorenz Busch ganz weit vorne platzieren. Jörg Wilk erreichte mit einem hervorragenden Ergebnis Platz 3 in der Gesamtwertung - und das bedeutet auch den Sieg in der Seniorenwertung.

Auf Platz 2 in der Seniorenwertung beendete Klaus-Peter Thronicke das Turnier. Dr. Hans-Gerd Löhr erreicht den 3. Platz in der Seniorenwertung. Die meisten Punkte in der Ratingwertung bis DWZ 1800 sammelt Niklas Thumm. Das ist auch der Sieg in der Jugendwertung. Andreas Zuniga Hinderberger erreicht Platz 2 in der Jugendwertung, ganz knapp vor Raphael Birg (ein halbes Buchholz-Pünktchen gab den Ausschlag).

Bester in der Ratingwertung bis 1600 DWZ wird Reiner Bolz. In der Ratingwertung bis DWZ 1400 siegt Konstantin von Pückler. Konstantin erreicht mit Einiges über 110 Punkten auch den höchsten DWZ-Zuwachs in diesem Turnier. Herzlichen Glückwunsch! Alle Preisträger erhielten einen Pokal mit Urkunde. Ein großes Dankeschön an die Spieler, die zum ersten Mal an unserer Bezirksmeisterschaft teilnahmen. Der Mut wurde mit einer Erinnerungsmedaille an diese BEM belohnt.

Finale Tabelle BEM 2015/16 in Bellheim

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein	Pkt.	BH
1.	Prestel, Oliver	s	2020	SC Bellheim	6	28,5
2.	Busch, Lorenz		2050	SC Herxheim	5,5	28,5
3.	Wilk, Jörg	s	1844	SC Rülzheim	5	27
4.	Busch, Florian		1918	SC Herxheim	5	26,5
5.	Kopf, Rainer		1863	SC Bellheim	4,5	27
6.	Zuniga, Raul		1816	SC Bellheim	4,5	25,5
7.	Thumm, Niklas	j	1740	SG Speyer-S.	4,5	24,5
8.	Wilk, Jan		1695	SC Bellheim	4,5	21
9.	Schwartz, Andreas		1991	Turm Kandel	4	27
10.	Thronicke, Klaus-Peter	s	1748	SC Hagenbach	4	25

...29 Teilnehmer

Siegerehrung BEM in Bellheim: rechts stehend Klaus-Peter Thronicke, daneben Lorenz Busch, Oliver Prestel, Jörg Wilk. und sitzend: Raphael Birg, Niklas Thumm, Reiner Bolz

Bezirksspielleiter Klaus-Peter Thronicke

Bernd Knöppel weiterhin Präsident des Pfälzischen Schachbundes

Die Mitgliederversammlung des Pfälzischen Schachbundes fand am 05.März in Dahn statt. Präsident Bernd Knöppel konnte neben den Vereinsvertretern den Vizepräsidenten des Sportbundes Pfalz, Dr. Ulrich Becker, den Landrat des Kreises Südwestpfalz Hans–Jörg Duppré, die Landtagsabgeordneten Dr. Susanne Ganster und Alexander Fuhr begrüßen. Bernd Knöppel wurde bei den Neuwahlen des Präsidiums als Präsident bestätigt. Der 46-jährige Jurist aus Frankenthal erhielt 174 Ja-Stimmen und drei Neinstimmen. Drei Vereine enthielten sich der Stimme. Er wird den Pfälzischen Schachbund damit in den kommenden zwei Jahren führen. Schwerpunkt seiner Tätigkeit soll dabei die Unterstützung der Vereine für die Gewinnung neuer Mitglieder sein. Ziel muss es sein, die Anzahl der Ausbilder und Trainer im Pfälzischen Schachbund zu erhöhen. Dabei sollen auch Vereine ohne Ausbilder und Trainer auf solche aus anderen Vereinen zukünftig zurückgreifen können.
Neu in das Präsidium wurde Michael Müller aus Pirmasens als Referent für die Ausbildung gewählt. Klemens Ranker aus Kindsbach ist zukünftig für das Seniorenschach zuständig. Er tritt die Nachfolge von Volker Drüke an, der nicht mehr kandidierte. Klaus – Peter Thronicke aus Hagenbach zeichnet für das Referat Freizeit – und Breitenschach ab sofort verantwortlich. Wieder in das Erweiterte Präsidium des Pfälzischen Schachbundes gewählt wurden einstimmig Roland Dübon (Vizepräsident), Gregor Johann (Schatzmeister), Dieter Hess (Landesspielleiter), Manfred Lauer (Geschäftsführer), Dirk Hirse (Presse – und Öffentlichkeitsarbeit), Steffen Liebig (Referent für Internet), Rudi Kirschbaum (Referent für Datenverarbeitung), Franz Pachl (Referent für Problemschach), Hans Weber (Materialwart) und Klemens Ranker (Referent für das Archiv). Bestätigt wurden von der Mitgliederversammlung Christian Plitzko (1.Vorsitzender der Schachjugend), Tobias Göttel (2.Vorsitzender der Schachjugend) und Simon Frohnhäuser (Jugendsprecher). Das Amt des 1. Vorsitzenden des Schiedsgerichtes bekleidet für die kommenden beiden Jahre Florian Schulz-Knappe. Vorsitzender des Ehrenrates, an den die Ehrungsanträge zu richten sind, ist Ehrenpräsident Klaus Kehrein. Daniel Hendrich ist Beauftragter für die Spielerlaubnis. Vom Sportbund Pfalz erhielten Gregor Johann und Ralf Henkel für ihren ehrenamtlichen Einsatz die Ehrennadel in Silber. Klaus–Peter Thronicke wurde mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Rainer Saaz vom SK Frankenthal wurde für seinen Einsatz für Jugendliche und die Jugendarbeit mit dem Jugendförderpreis des Pfälzischen Schachbundes ausgezeichnet. Die Mitgliederversammlung hat mehrheitlich eine Neugliederung der Bezirksklassen in der Westpfalz beschlossen. Danach werden nun die Bezirksklassen der Bezirke I (Kaiserslautern), V (Pirmasens/Zweibrücken) und VI (Landkreis Kusel) zusammengeführt. Die betreffenden Bezirke bleiben bestehen. Der SK Landau 1908 wird mit der Ausrichtung des übernächsten Pfälzischen Schachkongresses betraut. Der Schachkongress findet damit 2018 in Landau statt.

Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2016

Termin: Samstag, 23. April 2016, 11.00 Uhr

Spielort: Bürgerhaus Siershahn, Stetzelmannstraße 12, 56427 Siershahn

Modus: Sieben Runden im Schweizer System, 20 Spieler Bedenkzeit 15 Minuten pro Spieler und Partie + 5 Sekunden pro Zug

Das Turnier wird nach FIDE-Rapid-ELO ausgewertet

Preise: Geldpreise für die besten acht Spieler, Preisfonds 330 EUR.

Vorberechtigte:

FM Lukas Winterberg (SC Heimbach-Weis/Neuwied)

FM Karl-Jasmin Muranyi (SK Landau)

IM Yuri Boidman (SC Heimbach-Weis/Neuwied)

FM Dr. Andreas Brühl (SK Altenkirchen)

Hinzu kommen: bis zu fünf Vertreter aus dem SVR, bis zu fünf Vertreter aus dem PSB, bis zu drei Vertreter aus dem SBRhh, ein Vertreter der Schachjugend RLP, ein Vertreter des Ausrichtervereins (SV Spr. Siershahn) mindestens ein Freiplatzbewerber. Der Sieger erhält den Titel „Schnellschachmeister von Rheinland-Pfalz 2016“ und vertritt mit dem Zweitplatzierten den Schachbund Rheinland-Pfalz bei der Deutschen Meisterschaft, sofern seitens des DSB keine Hinderungsgründe bestehen.

Bewerbungen um Freiplätze sind bis zum 15. April 2016 möglich. Schreiben Sie diesbezüglich eine E-Mail an danielhendrich@t-online.de.

Blitz-Einzelmeisterschaft 2016

Termin: Samstag, 07. Mai 2016, 11.00 Uhr
Spielort: Burg Lichtenberg, Burgstraße 12, 66871 Thallichtenberg
Modus: Rundenturnier mit 20 Spielern, Bedenkzeit 5 Minuten pro Spieler und Partie. Das Turnier wird nach FIDE-Blitz-ELO ausgewertet
Preise: Geldpreise für die besten zehn Spieler, Preisfonds 350 EUR.
Vorberechtigte: FM Johannes Carow (Sfr. Heidesheim, Titelverteidiger), FM Torsten Lang (SK Landau), FM Karl-Jasmin Muranyi (SK Landau), FM Michael Schenderowitsch (TSV Schott Mainz)
Hinzu kommen: bis zu fünf Vertreter aus dem SVR, bis zu fünf Vertreter aus dem PSB, bis zu drei Vertreter aus dem SBRhh, ein Vertreter der Schachjugend RLP, ein Vertreter des Ausrichtervereins mindestens ein Freiplatzbewerber. Der Sieger erhält den Titel „Blitzmeister von Rheinland-Pfalz 2016“ und vertritt mit dem Zweitplatzierten den Schachbund Rheinland-Pfalz bei der Deutschen Meisterschaft, sofern seitens des DSB keine Hinderungsgründe bestehen.
Bewerbungen um Freiplätze sind bis zum 01. Mai 2016 möglich. Schreiben Sie diesbezüglich eine E-Mail an danielhendrich@t-online.de.

33. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach - 21. Mai 2016 in Schifferstadt

Ausrichter: SC Schifferstadt 1922
Austragungsort: Aula der Realschule Plus und FOS Schifferstadt, Neustückweg 12, 67105 Schifferstadt (Nähe DB-Haltestelle Schifferstadt-Süd)
Voraussichtlicher Terminplan:
11.30 Uhr: Eröffnung, anschließend Spielbeginn
17:00-18.00 Uhr: voraussichtlicher Zeitpunkt Siegerehrung